A9

Bewerbung

Initiator*innen: Friedhelm Birth (KV Mönchengladbach)

Titel: **Friedhelm Birth**

Foto



Angaben

Alter: 55

Geburtsort: Hannover

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

Ich möchte mich erneut auf das Amt des Kreiskassierers im KV Mönchengladbach bewerben.

Ich bin Oktober 2023 in das Amt gewählt worden, nachdem der vorherige Kreiskassierer zurückgetreten ist. Seitdem habe ich alle wichtigen Phasen des Kreisverbandlebens mitbekommen: Wahlkämpfe (Europa- und Bundestagswahl), Jahreshauptversammlungen mit Rechenschaftsbericht und Haushaltsplanung, Listenaufstellungen für die Kommunalwahl, viele Veranstaltungen.

Trotz der guten Einarbeitung von Ulla Brombeis mit ihrer langjährigen Erfahrung und der Unterstützung unserer Sprecher*innen war es doch eine steile Lernkurve.

Ich habe lange überlegt, ob ich dieses Amt neben all den beruflichen Herausforderungen und auch privaten Interessen weiterführen möchte. Aber ich möchte es aus den folgenden Gründen tun:

- Ich fände es schade, das neu erworbene Wissen nicht weiterhin für euch einzusetzen.
- Da ein erneuter Sprecher*innen-Wechsel ansteht, glaube ich dass Kontinuität beim Kassierer den geschäftsführenden Vorstand entlastet.
- Angesichts der politischen Situation in Deutschland und weltweit, fühlt es sich verkehrt an, sich aus politischer Verantwortung zurückzuziehen.

Einige paar Worte zu meiner Person.
Ich bin 55 Jahre alt, bin in Hannover aufgewachsen, habe in Hamburg studiert und lebe seit 1997 in Mönchengladbach. Ich arbeite als Software-Engineer in einem Unternehmen, das Equipment für Gamer und Streamer herstellt. Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder. Meine Tochter studiert in Bremen. Mein Sohn bereitet sich gerade auf das Abitur vor.

Diese beiden sind auch der Grund, warum ich mich bei den Grünen engagiere. Im Zuge von Fridays for Future und der Lützerath-Besetzung haben wir viele Themen am Küchentisch diskutiert und es wurde mir klar, dass unsere Kinder für unsere Versäumnisse einen hohen Preis zahlen müssen. Um den nachfolgenden Generationen ein gutes Leben ermöglichen zu können, müssen wir jetzt die Weichen stellen und das erfordert den Einsatz von vielen engagierten Menschen.

Auch wenn ich mich in meiner Tätigkeit mehr um die formellen Abläufe kümmern möchte, um dem Vorstand die politische Arbeit zu erleichtern, gibt es doch viele Themen, die mir wichtig sind.

Umweltschutz und Nachhaltigkeit sind Themen, die mir schon seit meiner Jugend wichtig waren.

Ebenso globale Gerechtigkeit: Alle Menschen auf der Welt haben dieselben Rechte und wir werden die Herausforderungen der Klimakrise nur gemeinsam lösen können.

Soziale Gerechtigkeit, Durchlässigkeit des Bildungssystems: In einer Arbeiterfamilie aufgewachsen war es mir möglich, ein Studium aufzunehmen und eine Arbeit zu finden, die mir Spaß macht. Ich möchte, das Bildung allen Menschen offensteht, egal aus welchem Hintergrund sie kommen.

Gesundheitssystem: Durch mein Frau, die in der Altenpflege tätig ist, sehe ich die vielen Herausforderungen, die durch Fachkräftemangel und Alterung der Gesellschaft bestehen.

Diversität: Für meine Kinder sind alle Nuancen von LGBTQI+ so selbstverständlich. Sie haben mir sehr viel von den Herausforderungen dieser Menschen nahegebracht.

Digitalisierung und KI: Beruflich bin ich mit diesen Themen tagtäglich beschäftigt. Auch wenn mich Technik nach wie vor fasziniert, bin ich doch besorgt über die gesellschaftlichen Verwerfungen, die der Einsatz von KI mit sich bringen wird. Auch dass das weltweite digitale System in der Hand weniger (amerikanischer) Unternehmen liegt, ist Grund zur Sorge. Gleichzeitig haben wir riesengroße Möglichkeiten, die Technik zum Nutzen der Menschen einzusetzen.

Ich würde mich freuen, wenn ihr mich in meinem Amt bestätigen würdet.

Liebe Grüße,
Friedo